

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Jahren durch seine vielen Kunststücke; sein „Aufwarten“ gehört zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, und bei einem Eifer von unserer Seite hätte er gewiß auch Seiltanzen gelernt und sich in einem edlen Tingel-Tangel sein Hundebrot verdienen können.

Nach dieser Einleitung werden wohl sehr viele Leser ausrufen: „Was geht uns dieser Tschoki an!“ Allein eine innere Stimme fordert uns auf, diesen Einwurf gar nicht zu beachten, schon aus Rücksicht auf die gefühlvollen Leserinnen. Denn das zarte Geschlecht ist zierlichen Hündlein stets wohl geneigt. Ihm seien daher diese Zeilen hochachtungsvollst gewidmet.

Die sociale Stellung der Hunde ist durchaus keine so unbedeutende. Hierfür lieferte den glänzendsten Beweis die internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen, welche bei Gelegenheit einer landwirtschaftlichen Ausstellung im Prater zu Wien im Wonne-monat 1890 stattfand; daselbst waren 409 Exemplare aller erdenklichen Hundegattungen zu bewundern, und 54 Ehrenpreise wurden an deren Besitzer vertheilt. Speciell als „Damenhunde“ bewunderte das Kennerauge deutsche Zwerg- und Affenpinscher, Möpse, Windspiele, Seiden- und Zwergspize. Allerdings war unser Tschoki damals im Prater unter seinen preisgekrönten Collegen nicht zu erblicken; allein er ist